

Dezember 2010

Sehr geehrte vlf-Mitglieder,
liebe Ehemalige,

wir leben in einer schnelllebigen Zeit. Was gestern noch gültig war, wird heute schon wieder in Frage gestellt. Vor einem Jahr konnte Herr Schelhorn in seinem Beitrag noch feststellen „Trotz aller Reformen und Organisationsanpassungen, die schon waren und noch kommen werden, ist Bayreuth als Beratungs- und Schulstandort dadurch noch stabiler und sicherer denn je geworden.“

Für die nun beschlossene Organisationsanpassung hat ein „Grünes Kompetenz-Zentrum“, wo staatliche, bäuerliche und andere Dienstleister im engen Verbund zusammenarbeiten und sich optimal ergänzen können, keine Bedeutung mehr im politischen Entscheidungsprozess.

Am Bayreuther Amt werden unter dem Strich 14 Stellen eingezogen. Davon sollen 11 Stellen den Fortbestand der Standorte Münchberg und Coburg durch die Einrichtung überregionaler Fachzentren sichern. Wie an allen Ämtern werden auch dort die Sachgebiete „Milchviehhaltung“ und „Pflanzenbau“ aufgelöst.

Für die Bayreuther Landwirtschaft stehen ab Ende 2011 anstelle der Sachgebiete Milchvieh, Pflanzenbau und Strukturentwicklung ein Sachgebiet „Landwirtschaft“ mit 5,5 Arbeitskräften für Schule und Beratung zur Verfügung. Ich hoffe, dass es gelingt, dafür geeignete Berater und Lehrer in Bayreuth zu halten, um für unsere Familienbetriebe weiter ein kompetenter Ansprechpartner zu bleiben. Die Beratungsangebote der neu geplanten Fachzentren Rinderhaltung in Münchberg, Schweinehaltung in Coburg und Pflanzenbau in Bayreuth stehen jeweils für den Regierungsbezirk und z. T. darüber hinaus – und damit auch den Bayreuther Landwirten - zur Verfügung.

Der Verbundberatung wird durch diese neue Ämterstruktur und Aufgabenverteilung eine noch stärkere Bedeutung zukommen. In den Sommerrundschreiben habe ich mehrfach auf die Möglichkeiten der „verzahnten Beratung“ hingewiesen. Nutzen Sie diese „verzahnte Beratung“ zum Wohle Ihrer Familien und Betriebe. Wir werden weiterhin für Sie da sein, um Sie bei Ihren betrieblichen Entscheidungen zu unterstützen.

Ich hoffe, dass wir in der Weihnachtsfeiertagen Zeit findet, über das letzte Jahr in Ruhe nachzudenken, um gut gerüstet das nächste in Angriff zu nehmen!

**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und
für das Jahr 2011 Alles Gute, Gesundheit
und den richtigen Blick für die wichtigen Dinge im Leben**

für die Vorstandschaft

Rainer Zimmermann

**Rainer Zimmermann,
1. Vorsitzender**




**für das Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten**

Ernst Heidrich

**Dr. Ernst Heidrich,
Behördenleiter**

Unsere Zirkelveranstaltungen - Die nächsten haben folgende Themen:


- | | | |
|--|---|---|
| 10.01.; 19:30 Uhr, Hainbronn
13.01.; 20:00 Uhr, Schönfeld | } Aktuelles aus der Rinderzucht und der Milchviehhaltung |  |
| 19.01.; 19:30 Uhr; Wirbenz | Erb- und familienrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten | |
| 02.02.; 19:00 Uhr, Münchberg | Jahreshauptversammlung WBV Münchberg | |
| 31.01.; 19:30 Uhr; Hainbronn
02.02.; 19:30 Uhr; Haidenaab
07.02.; 19:30 Uhr; Himmelkron
10.02.; 19:30 Uhr; Schönfeld | } Pflanzenbauabende
Wir haben ein interessantes Themenangebot und laden alle interessierten Bäuerinnen und Bauern herzlich ein! Die Bekanntmachung des Programms erfolgt auch über die Obmänner des Bauernverbandes. | |
| 16.02.; 19:30 Uhr; Witzleshofen | Zeitgemäßer Ackerbau – technische und organisatorische Entwicklungen | |
| Diese Veranstaltung ist am 01.12. aufgrund der Witterungsverhältnisse ausgefallen und findet nun am Mittwoch, 16.02.11 statt. | | |
| 23.02.; 20:00 Uhr; Witzleshofen | Biogas –Tierhaltung – Für und Wider | |
| 14.03.; 19:30 Uhr, Willenberg | GPS-Technik – auch etwas für den landwirtschaftl. Familienbetrieb ? | |

Weitere Informationen dazu sind im Bildungsprogramm und auf unserer Homepage unter www.vlf-bayreuth.de



Die Landwirtschaftsschule Bayreuth wurde 1911 gegründet. Somit feiern Schule und Ehemaligenverband nächstes Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Wir wollen aus diesem Anlass einiges zur Geschichte von Haus- und Landwirtschaft im Bayreuther Land zusammenstellen. Da dies etwas Zeit braucht, haben wir unsere **Festveranstaltung auf den 11.11.2011 verschoben.**

Unser Tipp: Tanzen, Freunde treffen, Fröhlich sein auf den Bällen in Pegnitz, Bayreuth und Hollfeld

- | | | |
|---|------------------------|---|
| 15.01.11 Pegnitz: ASV Sportheim; Diamonds | } jeweils
20:00 Uhr |  |
| 28.01.11 Bayreuth: Stadthalle; Members, Birds und Geier Duo | | |
| 05.02.11 Hollfeld: Stadthalle; Duo California | | |

Der Vorverkauf in Bayreuth ist angelaufen. Kartenbestellungen unter Tel. 0921 591-452 (Herr Raps) oder e-mail: harald.raps@aelf-by.bayern.de. Bei kurzfristiger Verhinderung wird um eine Rückmeldung an Herrn Raps gebeten. Hingewiesen wird auch noch, dass Karten über die Mitglieder des Hauptausschusses bezogen werden können. Die Mitglieder finden Sie im Internet unter www.vlf-bayreuth.de

Für den Ball in Bayreuth besteht in diesem Jahr die Möglichkeit, den Parkplatz des Verwaltungsgerichtes in der Friedrichstr. 16 zu nutzen. Eventuell steht auch der Parkplatz am Amtsgericht zur Verfügung. Aktuelles hierzu finden Sie im Internet unter www.vlf-bayreuth.de



In Pegnitz werden die Karten nur an der Abendkasse verkauft.

In Hollfeld kosten die Karten im Vorverkauf 6,-- € und an der Abendkasse 8,-- €. Kartenvorverkaufsstellen sind: Stadthallengaststätte Hollfeld; Christian Hannig, Pilgerndorf; und Christiane Böhm, Neuhaus.

Die Besucherzahlen in Hollfeld und Pegnitz waren in den letzten Jahren rückläufig. Wir hoffen in diesem Jahr auf eine rege Teilnahme, da sonst die Fortführung dieser Bälle gefährdet ist.



Lehrfahrt vom 18.06. - 22.06.2011

Sie führt in Form einer Rundfahrt in das Nachbarland Frankreich, das mit rund 20% Marktanteil der größte Agrarproduzent in der Europäischen Union ist. Vier beispielhaft geführte Betriebe und ein exzellenter Vor-Ort-Fachbegleiter, der uns als praktizierender Landwirt 3 Tage begleiten wird, sollen ein anspruchsvolles Fachprogramm bieten.

Abwechslungsreiche Landschaften wie Lothringen und die Champagne oder das Pariser Becken mit dem Loiretal und das Elsass sowie historische Städte wie Reims, Paris, Nancy und Straßburg werden wir erkunden bzw. uns zeigen lassen.

Ein Höhepunkt wird dabei die Besichtigung von zwei berühmten Loire-Schlössern sein.

1. Tag: 04.30 Uhr Abfahrt BT. Anreise über Ludwigsh., Saarbrück., Metz, Verdun.
In Reims Besichtigung einer Champagnerkellerei und Stadtrundgang.
Übernachtung in Paris.
2. Tag: Stadtführung (Paris erleben!) mit dem Bus, zu Fuß und mit dem Schiff
sowie von oben durch eine Auffahrt auf den Eiffelturm (zweite Plattform).
Wir treffen den fachkundigen örtlichen Reiseleiter; am späten Nachmittag
Weiterfahrt nach Blois an der Loire.
Dort haben wir ein Hotel für zwei Übernachtungen.
3. Tag: Stadtrundgang in Blois
Besichtigung der weltbekannten Loire-Schlösser Chambord und Chenonceau
Besuch eines typischen Höhlenrestaurants im Loire-Tal.
4. Tag: Weiterfahrt über Orleans und Troyes nach Nancy (dort Übernachtung)
Unterwegs Besichtigung eines Ackerbau- und eines Viehzuchtbetriebes
5. Tag: Wir verabschieden uns von unserem örtlichen Reiseleiter.
Besichtigung des europaweit einmaligen Schiffshebewerkes in Arzwiller;
In Straßburg genießen wir die historische Altstadt mit einer Schifffahrt
auf der Ill bevor wir uns auf die weitere Heimfahrt machen.
In Crailsheim besichtigen wir noch einen Milchviehbetrieb mit Hofmolkerei
und kommen ca. 22.00 Uhr in Bayreuth wieder an.

Der unten genannte Preis beinhaltet als Leistungen neben Übernachtung und Buskosten u. a.

- alle Mahlzeiten (3 am Tag) vom gemeinsamen Frühstück am ersten Morgen bis zum Essen am Abschlussabend mit einem Rückblick (Film o Bilder), teilweise als Picknick,
- alle beschriebenen Programmpunkte (Besichtigungen, Führungen, Schifffahrten, etc.),
- eine Reiserücktrittskostenversicherung.

Preis je Person im DZ: 675,- €

Einzelzimmerzuschlag: 120,- €

Aus organisatorischen Gründen wird eine baldige Anmeldung empfohlen unter 0921 5910.

Die Plätze werden nach der Reihenfolge bei der Anmeldung vergeben.

Sollten Sie Fragen zum Programm und zu den Details haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Schelhorn,
Tel. 0921 34 48 353 (*Schelhorn*).

Familienwandertag 2011

Für die Wanderung im Frühjahr 2011 haben wir **Ostermontag, den 25. April** vorgesehen.
Er wird uns in den Raum Bad Berneck / Gefrees führen.





Mehrfachantrag (MFA) online

Derzeit wird im Rahmen der Ämterreform und der Personaleinsparung an den Ämtern die Einführung von 100 % MFA online diskutiert. Für 2011 wurden einige Pilotämter ausgewählt, die diese Version der Antragstellung testen sollen. Ab 2012, spätestens 2013 wird dann der Antrag online die einzige Möglichkeit werden, den Mehrfachantrag zu stellen. Obwohl Bayreuth kein Pilotversuchsamtsamt 2011 ist, will die Förderabteilung die Landwirte bestmöglich auf diesen Fall vorbereiten.

Jeder, der die Möglichkeit hat, über Internet den Antrag zu stellen, sollte das Jahr 2011 zur Übung nutzen. Das kann schon mit der Flächenänderungsmeldung für 2011 beginnen, die einfach und komfortabel über Internet möglich ist. Neueinsteiger erhalten im Laufe des Winters Schulungen, um die Anwendungen MFA online und Bayern Viewer kennenzulernen und zu üben. Da noch nicht klar ist, wann die neue Version des MFA online zur Verfügung steht, werden Vormerklisten für Interessenten geführt. Bitte beim AELF Bayreuth unter Tel. 0921/5910 vormerken lassen.

Mehrfachantrag 2011: Flächenänderungen

Um einen aktuellen Flächen- und Nutzungsnachweis für den Mehrfachantrag 2011 zu erhalten, sind Flächenänderungen (Zugänge, Abgänge, Feldstückbildungen und Namensänderung der Feldstücke) ab sofort bis spätestens Mitte Januar zu melden.

Die Formblätter hierfür liegen am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bayreuth auf.

Sie können auch über das Internet im Bereich Förderwegweiser – Direktzahlungsprogramme der EU www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/programme/foerderwegweiser/11020/ aufgerufen und ausgedruckt werden.

Die Formblätter sind vollständig auszufüllen. Beachten Sie unbedingt auch die Erläuterungen auf der Rückseite. Bei Flächenabgängen sind der Grund für den Abgang und der Zeitpunkt des Nutzungsüberganges anzugeben. Geht die abgemeldete Fläche vor dem 01.01.2011 aus der landwirtschaftlichen Produktion (z.B. die Fläche wird Bauland), kann für 2010 keine Betriebsprämie mehr für diese Fläche gewährt werden.

Flächenabgänge mit dem Grund „Aufgabe der Bewirtschaftung“ liegen nur vor, wenn die Bewirtschaftung dauerhaft erfolgt (mindestens 5 Jahre). Auf diesen Flächen dürfen keine landwirtschaftlichen Tätigkeiten ausgeübt werden. Zudem müssen die CC-Bestimmungen (z.B. Beseitigungsverbot für Landschaftselemente) beachtet werden.

Wenn ganze Feldstücke abgegeben oder übernommen werden, dann können diese Meldungen (neu) auch direkt online gemacht werden. Der Umweg über den Bayern Viewer ist nicht mehr notwendig. Die Flächenänderungen werden dann direkt auf den Bestand des Antragstellers geschrieben.

Bei Teilflächenänderung muss der Antragsteller den Weg über den Bayern Viewer beschreiten, weil hier die umfangreichen grafischen Funktionen dieses Programms gebraucht werden. Die Funktionen sind gut beherrschbar und warten darauf ausprobiert zu werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bayreuth (Hr. Hauenstein Tel. 0921 591-177).

Prämien-Gleitflug hat begonnen

Im Jahr 2010 wurden die Zahlungsansprüche (ZA) zum ersten Mal im Rahmen des Gleitflugs angepasst. Es erfolgt daher Ende des Jahres bei ZA über den regionalen Zielwert (354,55 für Bayern) eine gekürzte Auszahlung (-10 % der Differenz zwischen ZA Wert 2009 und dem Zielwert) bzw. bei ZA unter dem Zielwert eine höhere Auszahlung (+10 % der Differenz zwischen dem ZA Wert 2009 und dem Zielwert). Für einen ZA mit Wert 2009 von 500,- € wird nur noch 485,- € ausbezahlt, ein ZA mit Wert 2009 von 140,- € erhält 161,- € Auszahlung für 2010.

In diesem Zusammenhang sollte bei Pachtabschlüssen über den Bedarf an ZA nachgedacht werden. Zukauf kann sich noch lohnen bei überschüssigen Flächen. Bei ZA-Überhang muss bedacht werden, dass bereits nach zwei Jahren Nichtnutzung ein Einzug in die nationale Reserve erfolgt. Jetzt ist noch genügend Zeit, die Verhältnisse für das Antragsjahr 2011 zu klären. Den aktuellen Stand seiner ZA kann man mit Betriebsnummer und HIT-PIN jederzeit unter www.zi-daten.de online abrufen.

Agrarumweltmaßnahmen

Antragstellung für Agrarumweltmaßnahmen mit Verpflichtungsbeginn 2011 ist laut Mitteilung des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in der Zeit von Mitte Januar bis Ende Februar möglich.

Über die einzelnen Maßnahmen und deren Konditionen ist noch nichts bekannt.

Dass es Änderungen geben wird, dürfte sicher sein. Gründe dafür sind die noch offene Haushaltssituation in Bayern und eine von der EU-Kommission geforderte Überprüfung der Prämienkalkulation. Unter diesen Rahmenbedingungen kann nicht von einer unveränderten Fortführung des KULAP ab dem Jahr 2011 ausgegangen werden. Ähnliches gilt auch für das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm. (Götz)

Ausbildungssituation im Ausbildungsbezirk

Im Ausbildungsbezirk Oberfranken-Ost (Bayreuth, Hof, Kronach Kulmbach, Wunsiedel) haben die Ausbildungszahlen den Höchststand der zurückliegenden 18 Jahre erreicht. Gegensätzlich dazu ist bayernweit eine leicht rückläufige Entwicklung feststellbar. Im Jahr 2010 hatten wir im Ausbildungsbezirk „Oberfranken-Ost“ 75 Abschlussprüfungsteilnehmer; erstmals fand in der Stadthalle Kulmbach eine gemeinsame Freisprechungsfeier statt. (Popp)

Im Ausbildungsbezirk Bayreuth werden zurzeit ausgebildet – nach Berufsschulen:

Ausbildungsabschnitt	Insgesamt	Berufsschule Bayreuth	Berufsschule Münchberg	Bemerkungen
BGJ	43	25	18	Münchberg zusätzl. 2 Gastschüler in Wiesau
1. betriebliches Ausbildungsjahr	46	30	16	
2. betriebliches Ausbildungsjahr	52	27	25	
Insgesamt	143/98 ges./Lehrvh.	82	59	<u>einschließlich</u> 3 AV (FAS) „Fachkraft-Agrarservice“

Stand 07.10.2010)

Im Winter 2010/11 werden an der Landwirtschaftsschule Bayreuth wieder zwei Klassen geführt mit 15 Studierenden im 3. Semester und 16 im 1. Semester. Wir haben auch ein Praxisjahr begonnen, wer 2011/12 die Landwirtschaftsschule besuchen möchte, muss sich dazu umgehend anmelden. (Dr. Heidrich)

Willkommen in der **Internet-Ecke** unseres VLF-Rundschreibens.

In jedem Rundschreiben möchten wir Ihnen an dieser Stelle aktuelle und interessante Internet-Adressen vorstellen.

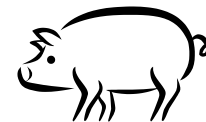
Als erstes legen wir Ihnen natürlich unsere Seite des **VLF Bayreuth** ans Herz. Hier sind zum Einen aktuelle Termine einzusehen, zum Anderen aber auch Berichte und Vorträge von stattgefundenen Veranstaltungen.

Schauen Sie auf www.vlf-bayreuth.de und lassen Sie sich überraschen. Natürlich freuen wir uns auch über Rückmeldungen, Anregungen und Ideen zur Homepage. Gerne können sie auch Bilder aus vergangenen Tagen senden; wir werden diese dann in die Geschichte der Landwirtschaft und des VLF mit „einbauen“.

Harald Raps



Fachtagungen des Fleischerzeugerringes Ofr.



Der Fleischerzeugerring Oberfranken e.V. veranstaltet unter Mitwirkung der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth und Coburg seine diesjährigen Fachtagungen am **19. Januar 2011 in Himmelkron, GH Frankenfarm bzw. am 20. Januar 2011 in Grub am Forst, GH Goldene Rose.**

Neben der Vorstellung von Leistungsergebnissen des Fleischerzeugerrings werden Referate zu den Themen Magerfleischformel und Klassifizierung sowie Ebermast angeboten. Diese aktuellen Inhalte garantieren eine interessante Tagung. Zu diesen Veranstaltungen werden die Mitglieder des Fleischerzeugerrings sowie Interessenten herzlich eingeladen.

Seminar Schweineproduktion

Das Seminar findet am **Donnerstag, 03. Februar 2011 in Grub am Forst** statt. Schwerpunktthema wird die Veredelungswirtschaft sein mit dem Ziel, bei Wachstumsschritten in der tierischen Veredelung (Stallbau) zum gleichzeitigen Flächenwachstum im Betrieb Alternativen aufzuzeigen, um die Wirtschaftlichkeit des Wachstumsschrittes vertretbar darzustellen.

Dazu wird ein Eingangsreferat verschiedene betriebliche Beispiele aufzeigen, das die Basis zum Referat eines Steuerberaters darstellt. Ein praktisches Beispiel aus der Sicht eines Landwirtes rundet das Seminar ab.

Die detaillierten Programme liegen in den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Oberfranken aus. Zu dieser Veranstaltung werden alle Interessenten herzlich eingeladen.

Kastration von Ferkeln

Die Ergebnisse des Symposiums vom 11. November 2010 sind im Internet unter www.g-s.de zu finden. Alle weiteren Fakten sind auf der Internetseite des AELF in Coburg zusammengestellt bzw. verlinkt.

(Wintersperger, Fachl. Leiter FER Ofr.)

STRUKTURENTWICKLUNG, ERNÄHRUNG UND

HAUSHALTSLEISTUNGEN

Brunner sucht „Bäuerin des Jahres“

Innovative Geschäftsideen, Kreativität und Unternehmergeist gesucht: Landwirtschaftsminister Helmut Brunner hat den inzwischen fünften Wettbewerb „Bäuerin als Unternehmerin des Jahres“ gestartet.

An dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb können sich Bäuerinnen beteiligen, die selbst einen Betriebszweig managen oder eine land- oder hauswirtschaftliche Einkommenskombination geschaffen haben. Teilnehmen können auch Gruppen, die ländlich-hauswirtschaftliche Produkte oder Dienstleistungen anbieten. Das Unternehmen sollte in den letzten Jahren gegründet oder grundlegend erneuert worden sein. Bewertet werden unter anderem Geschäftsidee, Arbeitsorganisation, Marketingmaßnahmen, wirtschaftlicher Erfolg und die Bedeutung des Unternehmens für den ländlichen Raum. Die erfolgreichsten Unternehmerinnen wird der Minister im April mit zwei Staatspreisen in Höhe von je 1000 Euro, zwei Ehrenpreisen in Höhe von je 800 Euro und zwei Anerkennungsurkunden mit je 600 Euro auszeichnen.

Teilnahmeunterlagen gibt es am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten oder im Internet unter www.landwirtschaft.bayern.de (Hauswirtschaft / Projekte / Tagungen und Wettbewerbe). Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 26. Januar 2011. *(Kolb)*